

Einbau Kühlplatten

Serie A

Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns und beglückwünschen Sie zu diesem Gerät. Wir hoffen, dass dies der Beginn einer positiven und dauerhaften Zusammenarbeit ist.

Dieses Handbuch enthält alle Informationen, die für den ordnungsgemäßen Gebrauch, die Wartung und Installation des Geräts erforderlich sind.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, dieses aufmerksam zu lesen, bevor sie das Gerät einsetzen und es sorgfältig für ein späteres Nachschlagen aufzubewahren.

Viel Erfolg!

Präsentation der Palette

Die Reihe **DROP IN KÄLTEGERÄTE** setzt sich wie folgt zusammen:

Statische Kühlfläche (Beckenhöhe 30/110 mm)

Ventilierte Kühlfläche mit verstellbarem Becken

Ventilierte Kühlvitrine, Kundenseite offen

Ventilierte Kühlvitrine, mit Rollo auf Kundenseite

Ventilierte Kühlvitrine, mit Glastür auf Kundenseite

Ventilierte Kühlvitrine, mit Glastür auf Kundenseite



Für weitere Informationen bitte den Hersteller kontaktieren



Sicherheitshinweise

- In diesem Handbuch sind wichtige Informationen zur Installation, der Verwendung und Wartung dieses Geräts enthalten. Es wird darum gebeten, vor jedwedem Eingriff diese Anleitung aufmerksam zu lesen, um Ihre Unversehrtheit zu bewahren und das Produkt nicht zu beschädigen.
- Die Anleitung für etwaige zukünftige Konsultation aufbewahren und im Falle einer Abtretung des Gerätes dem neuen Besitzer aushändigen.
- Die Arbeiten für die Installation und für die außerordentliche Wartung müssen von durch den Hersteller autorisiertem Fachpersonal und unter Einhaltung der geltenden Vorschriften hinsichtlich der Anlagen und der Sicherheit am Arbeitsplatz des Aufstelllandes vorgenommen werden.
- Vor der Installation des Geräts:
 - Überprüfen, ob die Anlagen den im Verwendungsland gültigen Normen.
 - Immer die Daten der Anlage mit den Daten des Geräts auf dem Typenschild vergleichen.
 - Das Gerät von der Strom- und Wasserversorgung (falls vorhanden) trennen.
- Das Typenschild liefert wichtige technische Informationen, die bei Nachfragen für Wartungseingriffe oder bei einer Reparatur des Geräts unersetzlich sind. Daher darf es weder abgenommen, noch beschädigt oder geändert werden. Bei Missachtung dieser Bestimmungen können Schäden und sogar tödliche Verletzungen verursacht werden, es verfällt die Garantie und das Unternehmen ist von jedweder Haftung befreit.
- Eingriffe, Verfälschungen oder Änderungen, die nicht ausdrücklich genehmigt sind, und die nicht dem Handbuch entsprechen, führen zu einem sofortigen Verlust der Garantie.
- Während der Montage des Geräts ist das Vorübergehen oder sich Aufhalten im Arbeitsbereich des Geräts für Personen, die nicht mit der Installation beschäftigt sind, nicht gestattet.
- Das Verpackungsmaterial, das eventuell gefährlich sein kann, muss von Kindern oder Tieren ferngehalten und richtig gemäß den lokalen Normen entsorgt werden.
- Die Entsorgung des Verpackungsmaterials muss gemäß den im Benutzerland geltenden Normen erfolgen.
- Das Gerät darf nicht von Kindern unter 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, oder ohne ausreichend Erfahrung oder Kenntnis benutzt werden, auch wenn sie beaufsichtigt werden oder nachdem sie Anweisungen über den sicheren Gebrauch des Geräts und zu mit demselben zusammenhängenden Gefahren erhalten haben. Reinigungs- und Wartungsvorgänge sind vom Benutzer und nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchzuführen.
- Diese Geräte können zum Kühlen von Lebensmitteln und für die Ausgabe von Speisen verwendet werden:
 - Jedwede andere Verwendung entspricht nicht dem vorgesehenen Verwendungszweck und ist daher gefährlich.
- Sollte das Gerät nicht funktionieren oder funktionelle oder strukturelle Störungen bemerkt werden, dieses von der Strom- und Wasserversorgung trennen (sofern vorhanden) und ein vom Hersteller autorisiertes Kundendienstzentrum kontaktieren, ohne selbst zu versuchen, das Gerät zu reparieren. Für eine eventuelle Reparatur sind immer Originalersatzteile zu benutzen.
- Der Hersteller behält sich das Recht vor, immer und ohne Vorankündigung Veränderungen zur Verbesserung des Geräts und des Zubehörs zu machen.
- Eine teilweise Vervielfältigung ohne Genehmigung des Herstellers ist untersagt.
- Bei den angegebenen Abmessungen handelt es sich um Richtwerte, weshalb sie nicht verbindlich sind.
- Die Originalsprache, in der dieses Handbuch verfasst wurde, ist Italienisch. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für evtl. Übersetzungs-/Interpretationsfehler.

1 Vorbereitende Arbeiten

Die Öffnung zum Einsetzen auf Grundlage der in der folgenden Tabelle angegebenen Masse vorbereiten.

Die Einbauplatte:

- darf nicht entflammbar oder hitzeanfällig sein
- muss perfekt nivelliert sein
- muss das Gewicht der Einheit tragen können.

Zwei Öffnungen zum Einsetzen der Lüftungsgitter des Kondensators vorsehen:
 335x405 mm bei statischen oder ventilierten Flächen
 508x405 mm bei Vitrinen.

Sicherstellen, dass sich in der Nähe der Einheit ein Schaltschrank (das Kabel misst ca. 1,5 m) befindet.

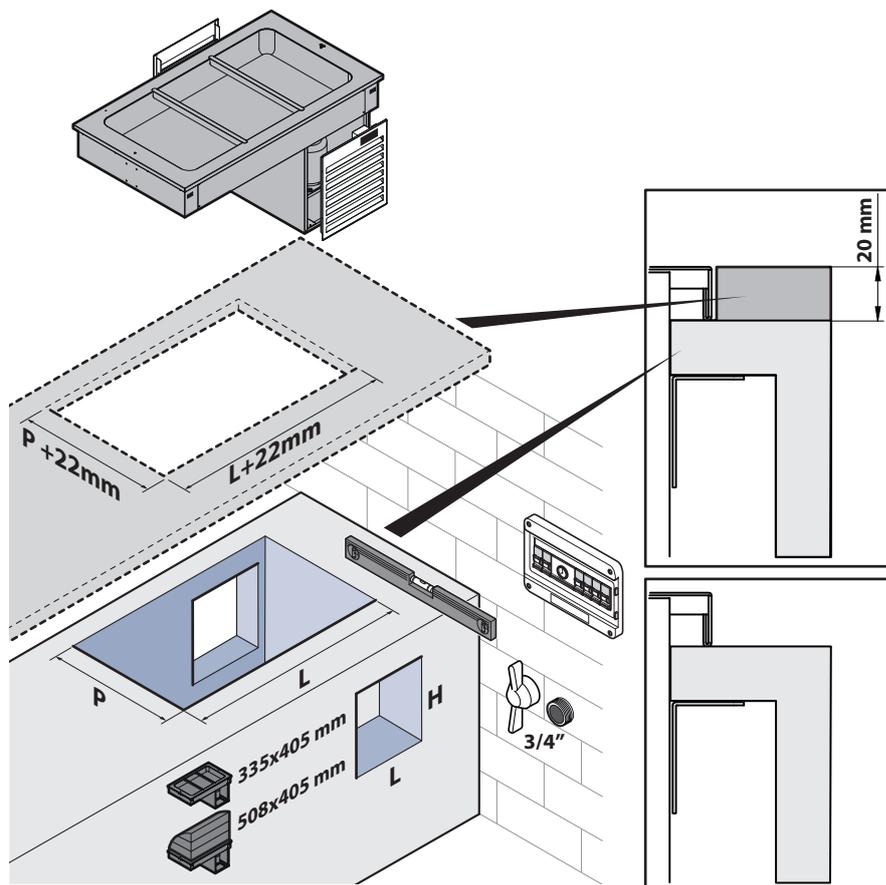


Tabelle der technischen Angaben

FASSUNGSVERMÖGEN	BESCHREIBUNG	ABMESSUNGEN (LxTxH mm)	EINBAUÖFFNUNG (L x T mm)
STATISCHE KÜHLFLÄCHEN UND -BECKEN			
2 GN 1/1	Kühlfläche H = 30 / Kühlbecken H = 110mm	810 x 640 x 895 / 975 H	790 x 620
3 GN 1/1	Kühlfläche H = 30 / Kühlbecken H = 110mm	1135 x 640 x 895 / 975 H	1115 x 620
4 GN 1/1	Kühlfläche H = 30 / Kühlbecken H = 110mm	1460 x 640 x 895 / 975 H	1440 x 620
5 GN 1/1	Kühlfläche H = 30 / Kühlbecken H = 110mm	1785 x 640 x 895 / 975 H	1765 x 620
6 GN 1/1	Kühlfläche H = 30 / Kühlbecken H = 110mm	2110 x 640 x 895 / 975 H	2090 x 620
VENTILIERTER KÜHLFLÄCHEN			
2 GN 1/1	Kühlfläche 2GN1/1 verstellbares Becken	810 x 740 x 895 H	790 x 720
3 GN 1/1	Kühlfläche 3GN1/1 verstellbares Becken	1135 x 740 x 895 H	1115 x 720
4 GN 1/1	Kühlfläche 4GN1/1 verstellbares Becken	1460 x 740 x 895 H	1440 x 720
5 GN 1/1	Kühlfläche 5GN1/1 verstellbares Becken	1785 x 740 x 895 H	1765 x 720
GETRENNTES EISBECKEN			
2 GN 1/1	Getrenntes Eisbecken	810 x 640 x 161 H	790 x 620
3 GN 1/1	Getrenntes Eisbecken	1135 x 640 x 895 / 161 H	1115 x 620
4 GN 1/1	Getrenntes Eisbecken	1460 x 640 x 895 / 161 H	1440 x 620
5 GN 1/1	Getrenntes Eisbecken	1785 x 640 x 895 / 161 H	1765 x 620
6 GN 1/1	Getrenntes Eisbecken	2110 x 640 x 895 / 161 H	2090 x 620
VENTILIERTER KÜHLVITRINEN MIT 2 ZWISCHENBÖDEN (Kundenseite: offen, mit Rollo, mit Glastür, mit Plexiglassklappen)			
2 GN 1/1	Ventilierte Kühlvitrine 2GN1/1	810 x 740 x 1330 H	790 x 720
3 GN 1/1	Ventilierte Kühlvitrine 3GN1/1	1135 x 740 x 1330 H	1115 x 720
4 GN 1/1	Ventilierte Kühlvitrine 4GN1/1	1460 x 740 x 1330 H	1440 x 720
5 GN 1/1	Ventilierte Kühlvitrine 5GN1/1	1785 x 740 x 1330 H	1765 x 720
VENTILIERTER KÜHLVITRINEN MIT 3 ZWISCHENBÖDEN (Kundenseite: offen, mit Rollo, mit Glastür, mit Plexiglassklappen)			
2 GN 1/1	Ventilierte Kühlvitrine 2GN1/1	810 x 740 x 1530 H	790 x 720
3 GN 1/1	Ventilierte Kühlvitrine 3GN1/1	1135 x 740 x 1530 H	1115 x 720
4 GN 1/1	Ventilierte Kühlvitrine 4GN1/1	1460 x 740 x 1530 H	1440 x 720
5 GN 1/1	Ventilierte Kühlvitrine 5GN1/1	1785 x 740 x 1530 H	1765 x 720

2 Überprüfung der Einheit auf Unversehrtheit

Nach dem Auspacken der Einheit deren Unversehrtheit überprüfen, dabei kontrollieren, ob keine Transportschäden vorliegen.

Im Falle von Schäden:

- Die Daten der Einheit, die auf dem Typenschild ablesbar sind (**Abb. 1**) notieren.
- Eine fotografische Dokumentation des Schadens zusammenstellen.
- Den Spediteur/Hersteller sofort benachrichtigen.

3 Transport an den Aufstellungsort

Mit entsprechender persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet die Einheit an den Aufstellungsort transportieren: Hierzu einen Hubwagen verwenden (**Abb. 2**).

4 Merkmale des Aufstellungsorts

Der Aufstellungsort muss (**Abb. 3**):

- über eine gute Lüftung verfügen und darf keinen Witterungseinflüssen ausgesetzt sein.
- eine Temperatur zwischen +16° und +32°C maximal aufweisen.
- eine Luftfeuchte unter 60% aufweisen.
- über einen Bodenbelag ohne Unebenheiten verfügen, der nivelliert und in der Lage ist, dem Gewicht der voll beladenen Einheit standzuhalten.
- den Normen zur Sicherheit am Arbeitsplatz und zu den Anlagen entsprechen.
- für die Zubereitung von Lebensmitteln geeignet sein.

 Die Einheit muss so aufgestellt werden, dass die Elektro- und Wasseranschlüsse leicht erreichbar sind (falls vorhanden).

 Die Einheit nicht in der Nähe von entflammaren Materialien oder Behältern aus entflammarem Material (z.B. Trennwände, Gasflaschen, etc...) aufstellen, da dort Brandgefahr besteht. ES wird empfohlen, evtl. vorhandene Wände mit nicht brennbarem Thermomaterial zu verkleiden.

5 Positionierung

ENTFERNEN DER SCHUTZFOLIE

Die Schutzfolie entfernen (**Abb. 4**): Eventuelle Klebstoffrückstände mit Seifenwasser entfernen, ohne die Oberfläche mit Werkzeugen oder aggressiven oder ätzenden Reinigungsmitteln zu beschädigen.



Abb. 4

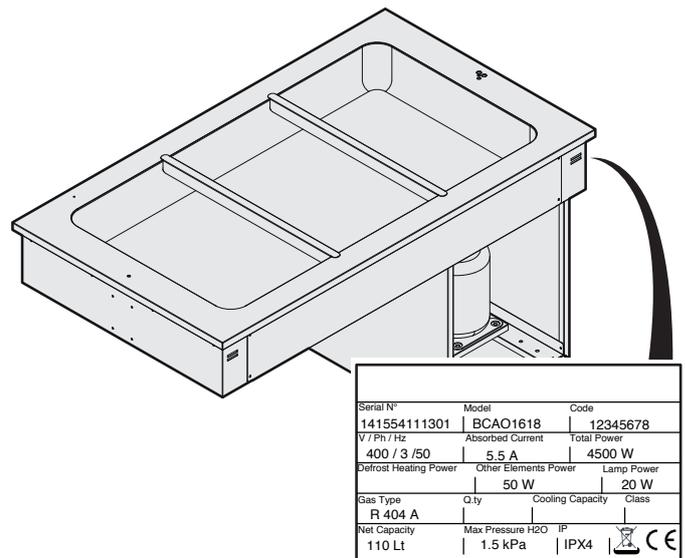


Abb. 1



Wenn während des Transports die Einheit auf eine Seite gelegt wurde oder bei einer Temperatur unter 10°C gehalten wurde, muss vor dem Einschalten mindestens 4 Stunden abgewartet werden.

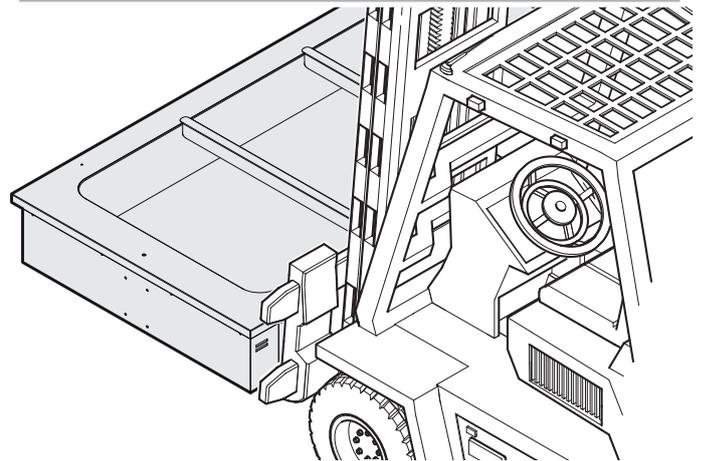


Abb. 2

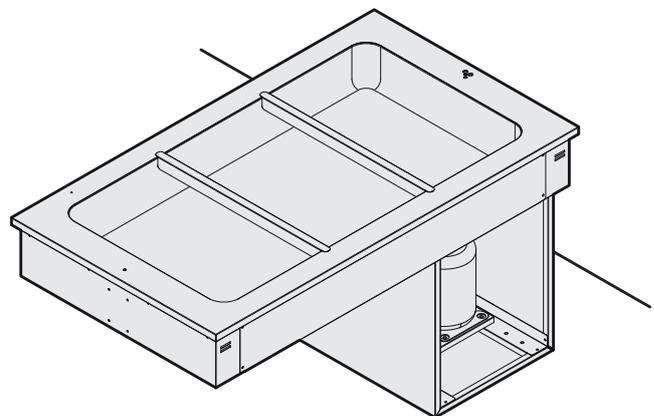


Abb. 3

EINBAU

Die Einheit muss in die vorgesehene Öffnung eingesetzt werden (**Abb. 5**). Um diesen Arbeitsvorgang zu erleichtern, können die beiden Lüftungsgitter des Kondensators abgeschraubt werden und in das Technikfach gelegt werden, ohne evtl. vorhandene Kabel zu trennen. Nach dem Einsetzen der Einheit die Gitter wieder anschrauben.

MONTAGE DER AUFBAUTEN

Wenn die Gestaltung Aufbauten mit Beleuchtung oder Heizelementen vorsieht, diese wie in **Abb. 6** und **Abb. 7** angegeben montieren.

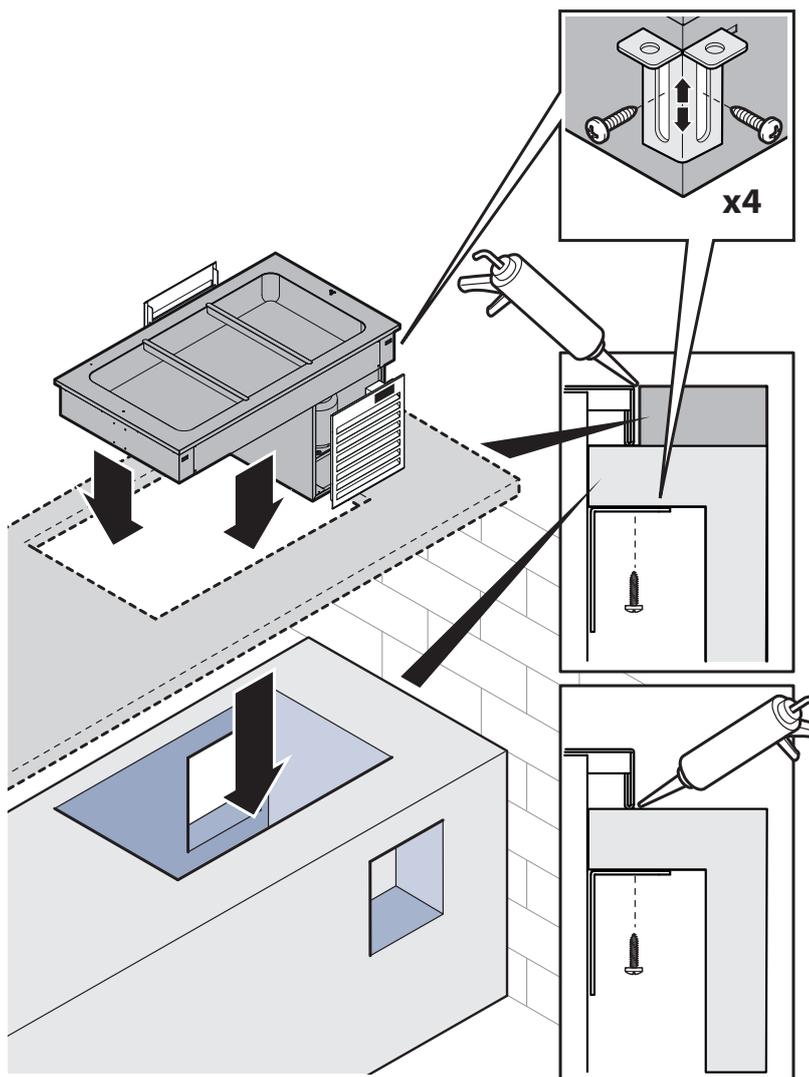


Abb. 5

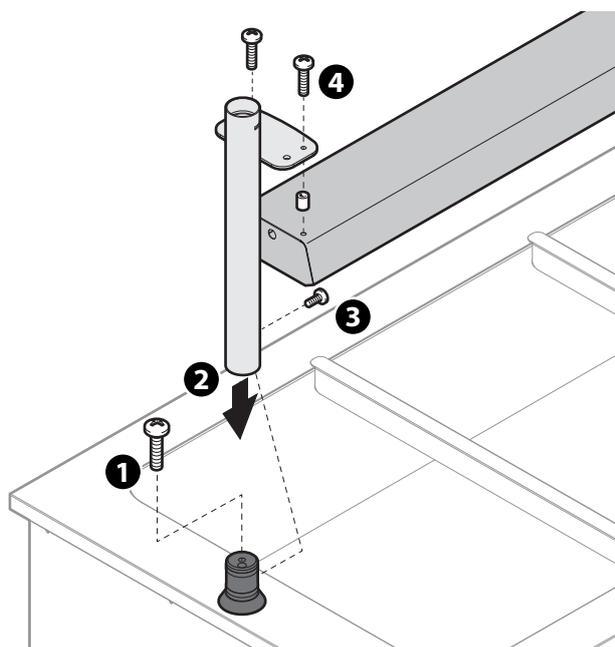


Abb. 6

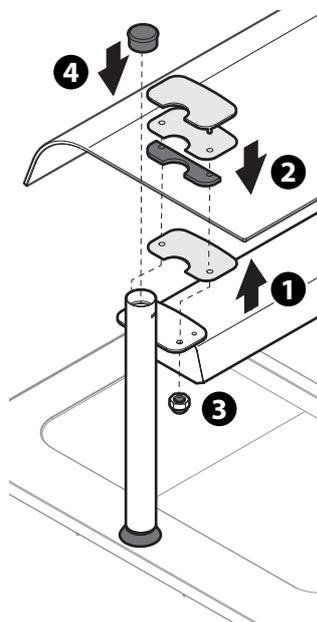


Abb. 7

6 Anschluss des Abflusses

Die Elemente müssen an einen Abfluss angeschlossen werden:

- mit einem 3/4" Anschluss
- vorzugsweise mit einem Siphon bzw. mit hitzebeständigen Rohren $> 90\text{ °C}$ und mit einem Gefälle nicht unter 4 %.
- mit einem über die gesamte Länge kontinuierlichen Durchmesser.

Sollte kein Siphon verwendet werden, muss auf alle Fälle ein "Air gap" (Luftspalt) von mindestens 2,5 cm zwischen dem Abflussrohr und dem Abfluss (Sieb oder ein andere Aufnahmerohr) gelassen werden. Die Berücksichtigung dieser Vorschrift garantiert, dass potentiell gefährliche Bakterien NICHT im Abflussrohr aufsteigen und die Lebensmittel nicht kontaminieren können.

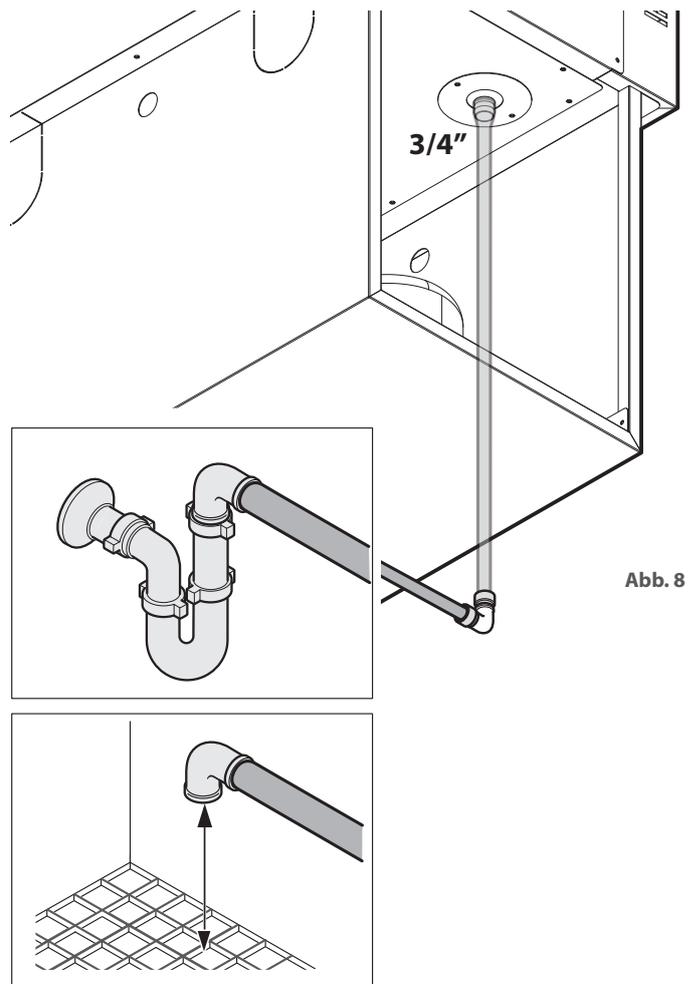


Abb. 8

7 Anschluss des Kühlmittelkreislaufs (nur für die entsprechenden Modelle)

Die Anschlüsse wie in Abbildung (Abb. 9) dargestellt ausführen und dabei die angegebenen Rohrdurchmesser berücksichtigen.

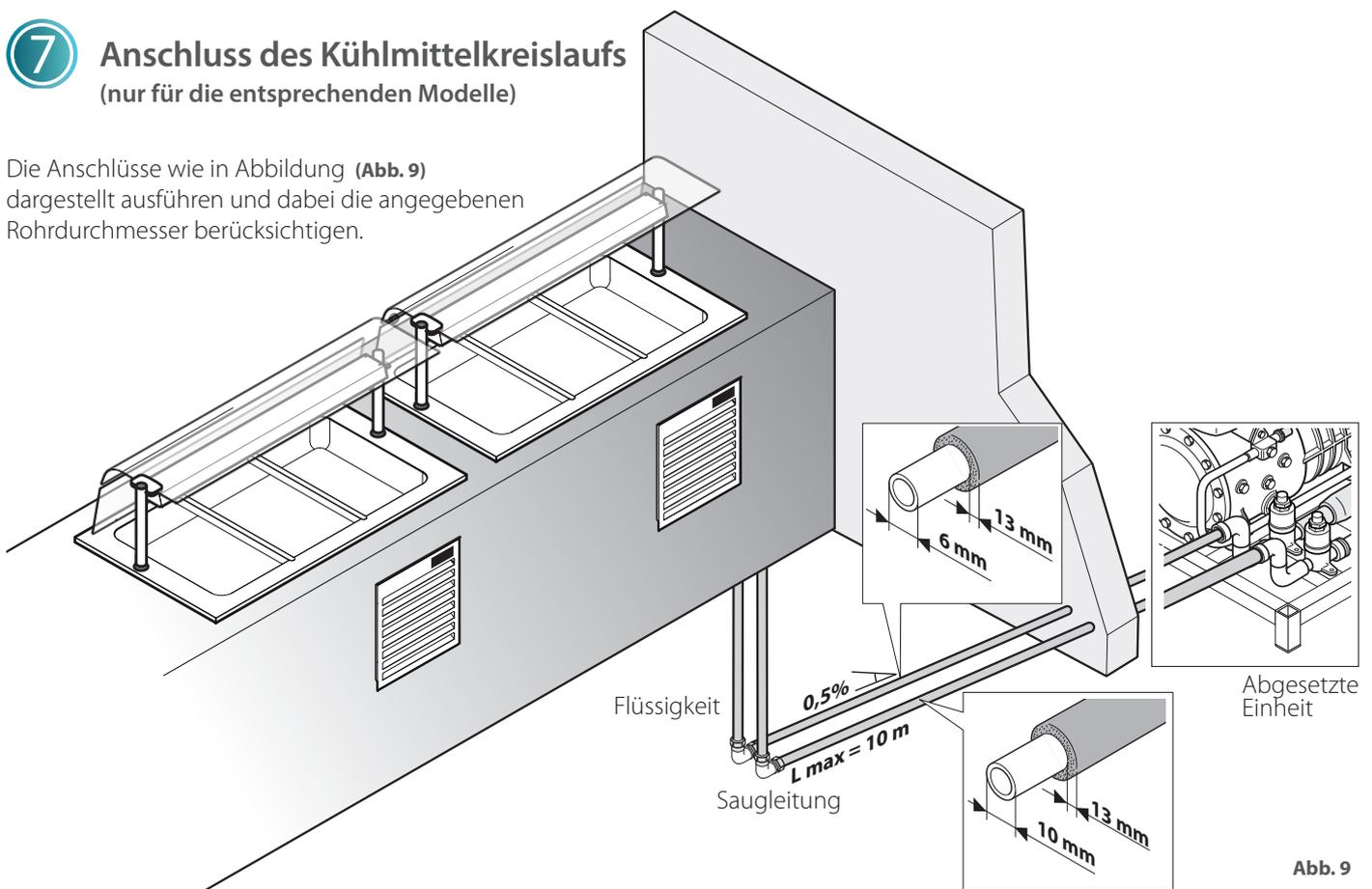


Abb. 9

8 Elektroanschluss



Vor dem Anschluss an die Stromversorgung:

- Die Sicherheitshinweise auf den ersten Seiten dieses Handbuchs lesen.

- Immer die Daten der Anlage mit den Daten der Einheit auf dem Typenschild vergleichen.



Der Anschluss an die Stromversorgung muss den im Aufstellungsland der Einheit gültigen Normen entsprechen und von qualifiziertem und vom Hersteller autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Wenn diese Normen nicht beachtet werden, kann es zu Schäden und Verletzungen kommen und der Hersteller ist von jeder Haftungspflicht entbunden.



Wenn mehrere Einheiten in den gleichen Räumlichkeiten vorhanden sind, muss ein

Potentialausgleich an der mit dem Symbol 

markierten Klemme vorgesehen werden.

An dieser Klemme kann ein gelb/grünes Kabel mit einem Querschnitt von 2,5 bis 10 mm² angeschlossen werden. Die Wirksamkeit des Potentialausgleichssystems muss gemäß den in den gängigen Vorschriften enthaltenen Anforderungen überprüft werden (Abb. 10).



Die Einheit muss direkt an das Stromnetz angeschlossen werden (Abb. 10) und es muss ein leicht erreichbarer Schalter vorgeschaltet werden.

Dieser muss gemäß den im Aufstellungsland der Einheit geltenden Vorschriften an der Anlage installiert sein. Dieser Schalter muss über getrennte Kontakte für alle Pole verfügen, um eine vollständige Trennung lt. Überspannungskategorie III zu garantieren. DER ordnungsgemäße Anschluss an die Erdung ist verpflichtend und das Erdungskabel darf auf keinen Fall durch den Schutzschalter unterbrochen werden.

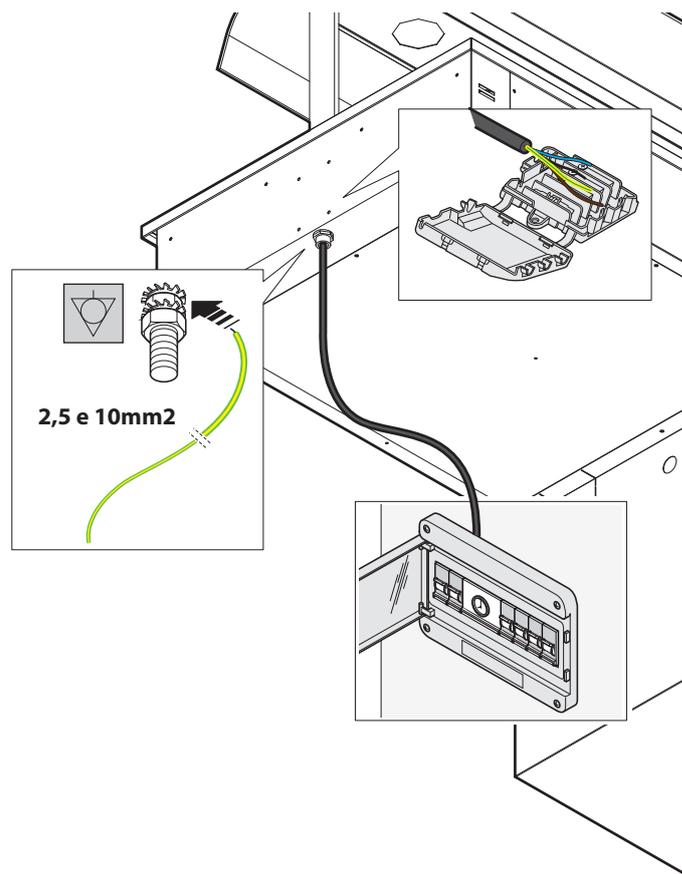


Abb. 10

8 Gebrauch



Diese Geräte können einzig zum Kühlen von Lebensmitteln und für die Ausgabe von Speisen verwendet werden.



Für die Aufbewahrung der Speisen immer die Schalen verwenden und sie nicht direkt in das Becken oder auf die Fläche legen.

VERWENDUNG DER EINHEIT

Bei der ersten Verwendung die Einheit sorgfältig reinigen (siehe hierzu Kapitel **auf S. 14**).

Die Kühlelemente und -vitrinen sind für die Aufbewahrung von Speisen in GN-Schalen oder auf Tellern/Schüsselchen (Gläsern) konzipiert.

- 1 Den Hauptnetzschalter und den ON/OFF-Schalter der Einheit einschalten.
- 2 Am Bedienfeld die gewünschte Temperatur eingeben.



Siehe entsprechendes Kapitel zum Bedienfeld auf S.11

Grenzwerte:

Statische Kühlfläche H 30, statische Kühlbecken H 110:

Standardwert = -5°C, einstellbarer Min-Wert -5°C, Max-Wert +3°C

Ventilierte Kühlflächen und ventilierte Kühlvitrinen

Standardwert = +5°C, einstellbarer Min-Wert +3°C, Max-Wert +12°C

- 3 Wenn die Temperatur erreicht wurde, die GN Schalen oder die Teller mit den Speisen einsetzen.

ABTAUEN (ABB. 12)

Das Abtauen erfolgt mittels einer Abtauautomatik.

Sollte ein manuell gesteuertes Abtauen erwünscht sein, die Taste



für mindestens zwei Sekunden drücken, um den Abtauvorgang zu starten.

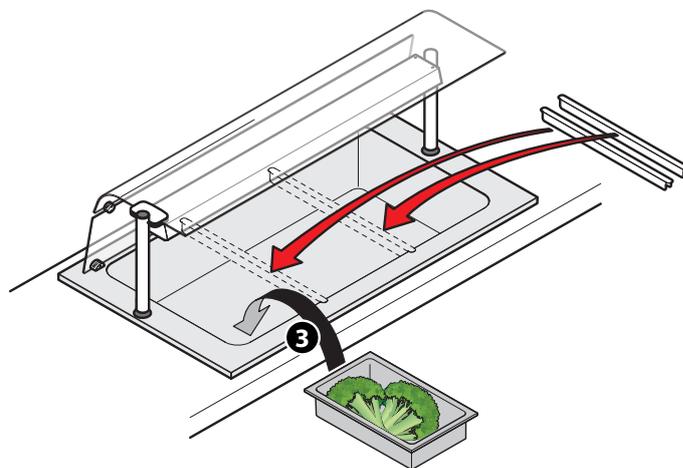
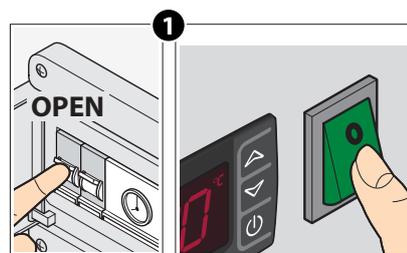


Abb. 11



Abb. 12

ENDE DES ARBEITSTAGES (Abb. 13)

Am Ende des Arbeitstages:

- Alle ON/OFF-Schalter ausschalten.
- Den Hauptschalter der Anlage ausschalten.

Über den Abfluss können alle Eisreste, die sich evtl. im Becken/ auf der Arbeitsfläche befinden, abgeleitet werden.

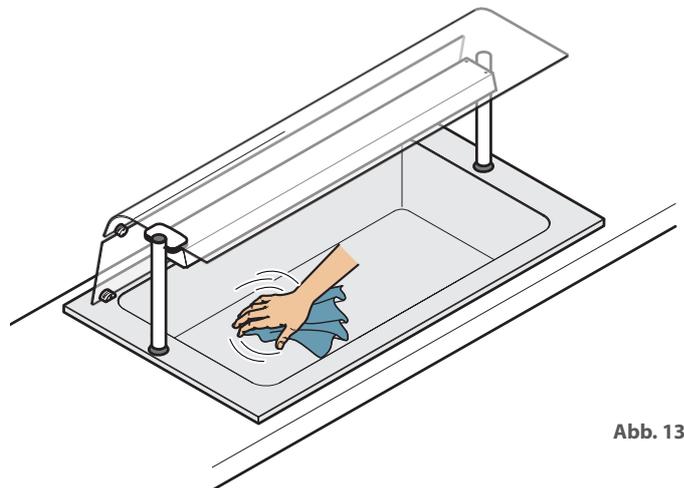
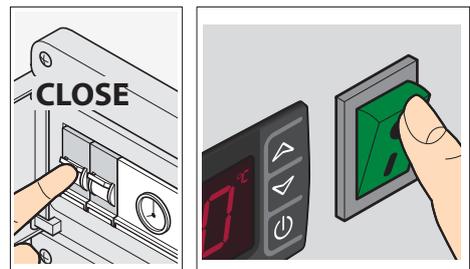
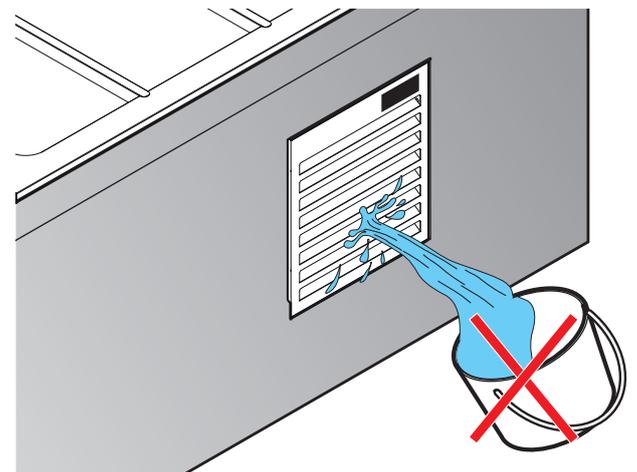
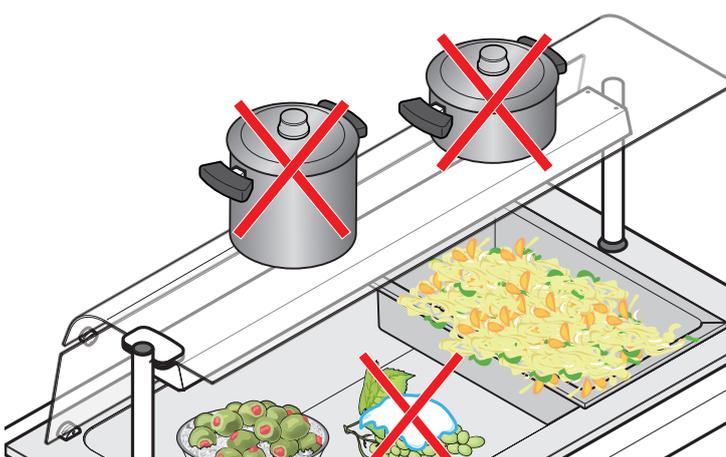
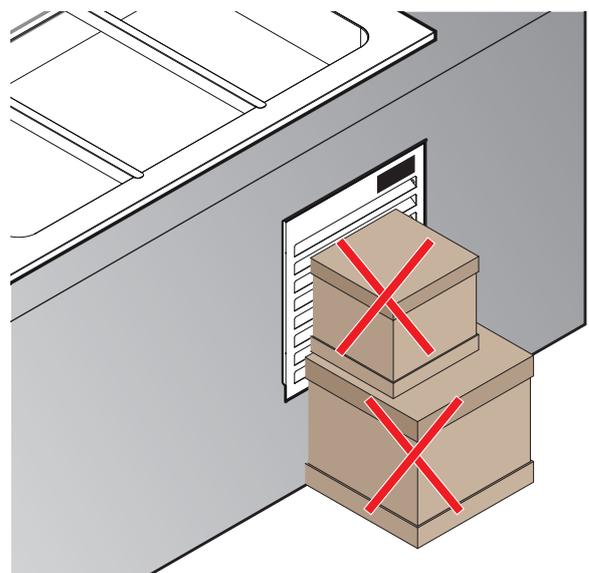
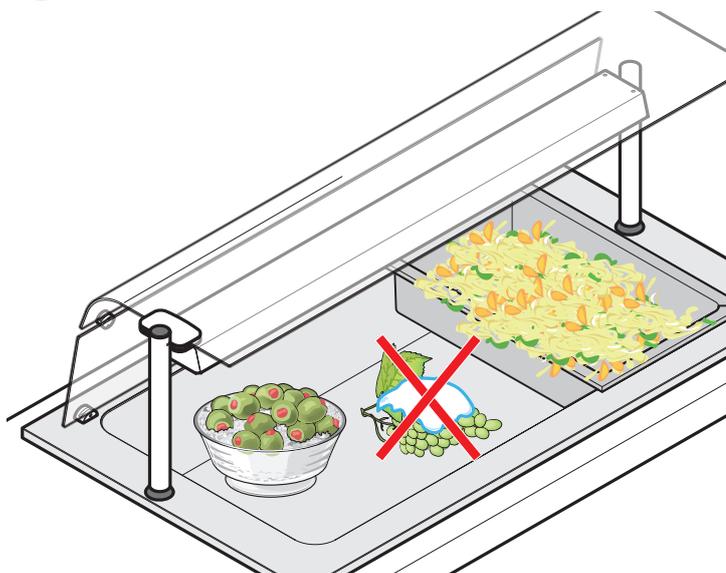


Abb. 13



ACHTUNG BEI...



Bedienfeld

Ein-/Ausschalten des Lichts

Manuelles Abtauen

Sollwert anzeigen oder ändern. Bei der Programmierung einen Parameter wählen oder einen Wert bestätigen



Abb. 13

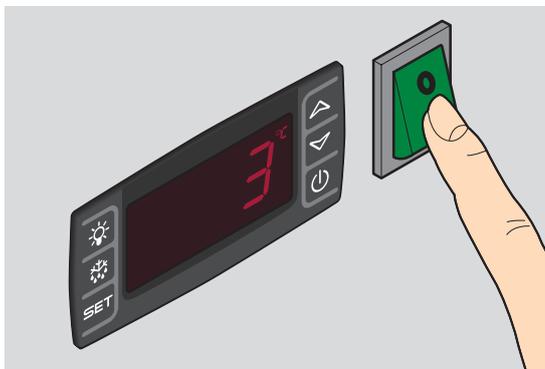
Erhöhen der eingestellten Temperatur / Temperaturanzeige Erreichter MAXIMALWERT

Erniedrigen der eingestellten Temperatur / Temperaturanzeige Erreichter MINIMALWERT

Ein-/Ausschalten des Bedienfelds

Funktionsweise des Bedienfelds

EINSCHALTEN DER EINHEIT



Den Hauptnetzschalter einschalten.

Den ON/OFF-Schalter zum Einschalten der Einheit drücken.

Das Bedienfeld schaltet sich automatisch ein und es wird ein Schnelltest gestartet während dem die LEDs einige Sekunden lang blinken.

Die Einheit ist nun betriebsbereit.

ANZEIGE DER STANDARDMÄSSIG EINGESTELLTEN TEMPERATUR



Um die als "default" eingestellte Temperatur (-5°C für statische Kühlflächen und -becken, +5°C für Flächen und Vitrinen mit Ventilation) anzuzeigen, die Taste **SET** kurz drücken.

Um die tatsächliche Temperatur wieder anzuzeigen, erneut die Taste **SET** drücken oder 5 Sekunden lang warten.

ANZEIGE DER ERREICHTEN MINIMALEN TEMPERATUR



1 Durch kurzes Drücken der Taste  wird die Meldung "LO" und danach die MINIMAL erreichte Temperatur angezeigt.

Um die effektive Temperatur wieder zu sehen, erneut die Taste  drücken oder 5 Sekunden lang warten.

ANZEIGE DER ERREICHTEN MAXIMAL-TEMPERATUR



1 Durch kurzes Drücken der Taste  wird die Meldung "HI" und danach die MAXIMAL erreichte Temperatur angezeigt.

Um die tatsächliche Temperatur wieder anzuzeigen, erneut die Taste  drücken oder 5 Sekunden lang warten.

TEMPERATUREINSTELLUNG



1 Für 3 Sekunden die Taste  drücken, um die standardmäßig eingestellte Temperatur anzuzeigen, die LEDs "C" oder "F" beginnen zu blinken.

2 Um diesen Wert zu ändern, die Taste  betätigen, um ihn zu erhöhen oder  um ihn zu senken.

Statische Kühlfläche H 30, statische Kühlbecken H 110:
Standardwert = -5°C, einstellbarer Min-Wert -5°C, Max-Wert +3°C
Ventilierte Kühlflächen und ventilierte Kühlvitriolen
Standardwert = +5°C, einstellbarer Min-Wert +3°C, Max-Wert +12°C

3 Um den eingegebenen Wert zu speichern und den Programmiermodus zu verlassen, erneut die Taste  drücken oder 15 Sekunden warten.

MANUELLES ABTAUEN



Die Taste  mindestens zwei Sekunden lang drücken, um den Abtauvorgang zu starten.

TASTENFELD BLOCKIEREN/FREIGEBEN



Die Tasten  und  gleichzeitig gedrückt halten, bis die Anzeige "POF" blinkt, das Tastenfeld ist nun blockiert.

Um das Tastenfeld freizugeben, die Tasten  und  gleichzeitig gedrückt halten, bis die Anzeige "POn" blinkt.

EINSCHALTEN DER BELEUCHTUNG



Nur für Geräte mit Aufbau und Vitrinen.

Um das Licht des Leuchtelements einzuschalten, die Taste  drücken.

8 Ordentliche Wartung

 Vor jeder Art von Reinigung muss die Stromversorgung der Einheit ausgeschaltet werden und entsprechende persönliche Schutzausrüstung angezogen werden (z.B. Handschuhe, etc...).

 Der Benutzer darf ausschließlich Arbeiten zur ordentlichen Wartung durchführen. Für eine außerordentliche Wartung ein Kundendienstzentrum kontaktieren und einen Eingriff und einen Eingriff seitens eines autorisierten Technikers anfordern.

 Der Hersteller erkennt Schäden innerhalb der Garantiezeit nicht an, wenn diese auf eine fehlende Wartung oder eine falsche Reinigung (z.B. mit nicht geeigneten Reinigungsmitteln) zurückzuführen sind.

 Zum Reinigen der Einheit und des Zubehörs, sowohl der Komponenten aus Stahl wie auch aus Glas Folgendes **NICHT** verwenden:

- reibende oder pulverförmige Reinigungsmittel
- aggressive oder ätzende Reinigungsmittel (z.B. Chlorsäure / Salzsäure oder Schwefelsäure, etc.) Achtung! Diese Substanzen auch nicht zum Reinigen der Unterstruktur / des Bodens unter dem Gerät verwenden.
- schabende oder spitze Gegenstände (z. B. reibende Schwämme, Spatel, Stahlbürsten, usw...)
- Wasserdampfstrahlen oder Hochdruckdämpfe

BECKEN, ARBEITSFLÄCHEN UND OBERFLÄCHEN AUS EDELSTAHL

Täglich alle Edelstahloberflächen reinigen, um einen angemessenen Hygienestandard aufrecht zu erhalten.

Zum Reinigen ein weiches, mit heißem Seifenwasser oder einem für Edelstahl spezifischen Reinigungsmittel getränktes Tuch verwenden (die Angaben des Reinigungsmittelherstellers befolgen).

Anschließend gut mit Wasser abspülen und sorgfältig trocknen.

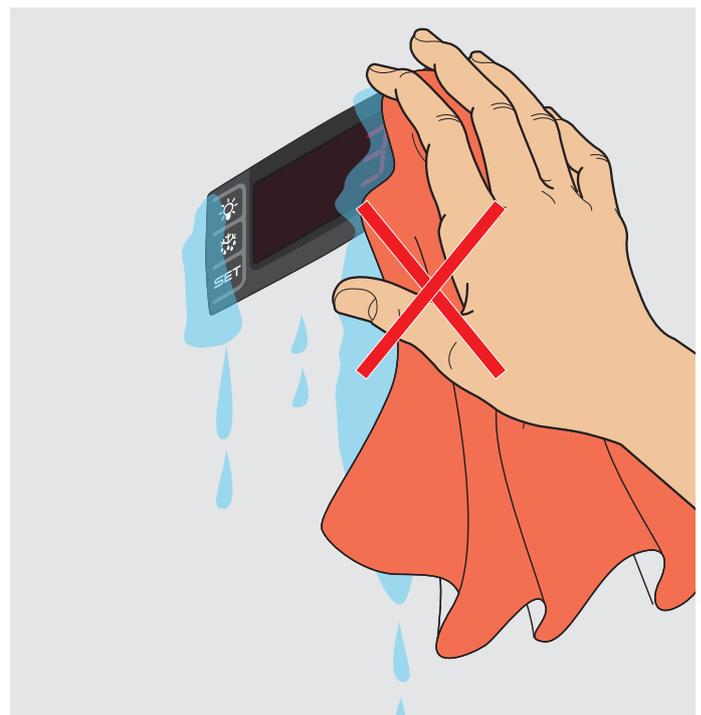
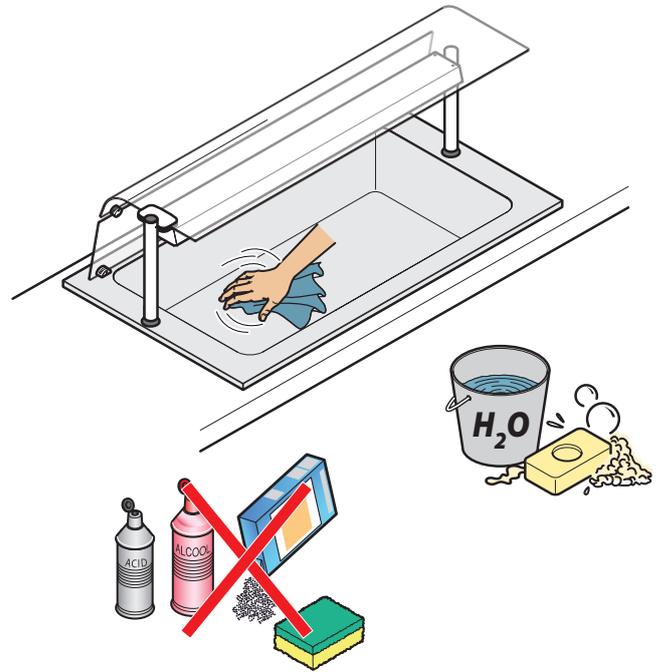
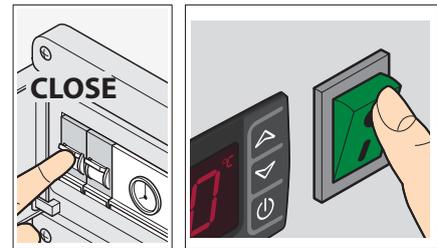
BEDIENFELD

Das Bedienfeld (jeglicher Art) mit einem weichen Tuch, das mit einem für Kunststoffoberflächen spezifischen Reinigungsmittel leicht getränkt wurde, reinigen (die Angaben des Reinigungsmittelherstellers befolgen).

 **Darauf achten, dass kein Reinigungsmittel in das Bedienfeld eindringt.**

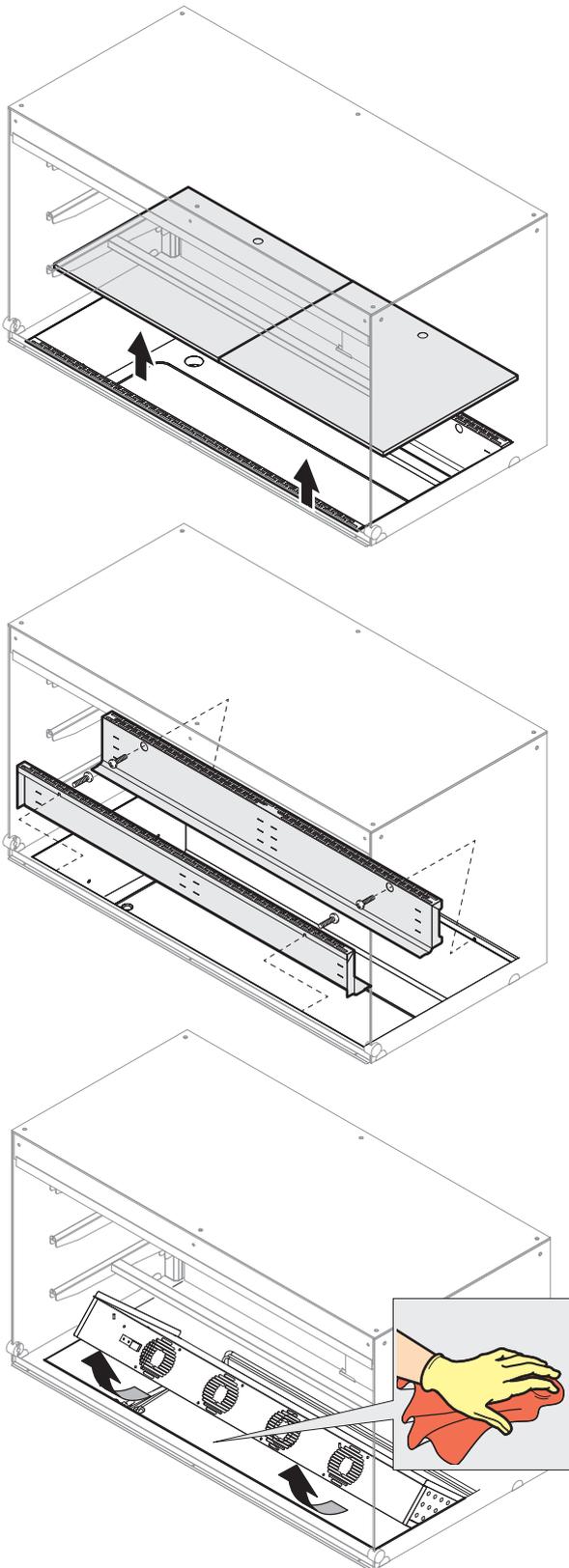
VITRINEN (FALLS VORHANDEN)

Die Glasflächen mit einem weichen Tuch, das mit einem für Glasflächen spezifischen Reinigungsmittel leicht getränkt wurde, reinigen (die Angaben des Reinigungsmittelherstellers befolgen).



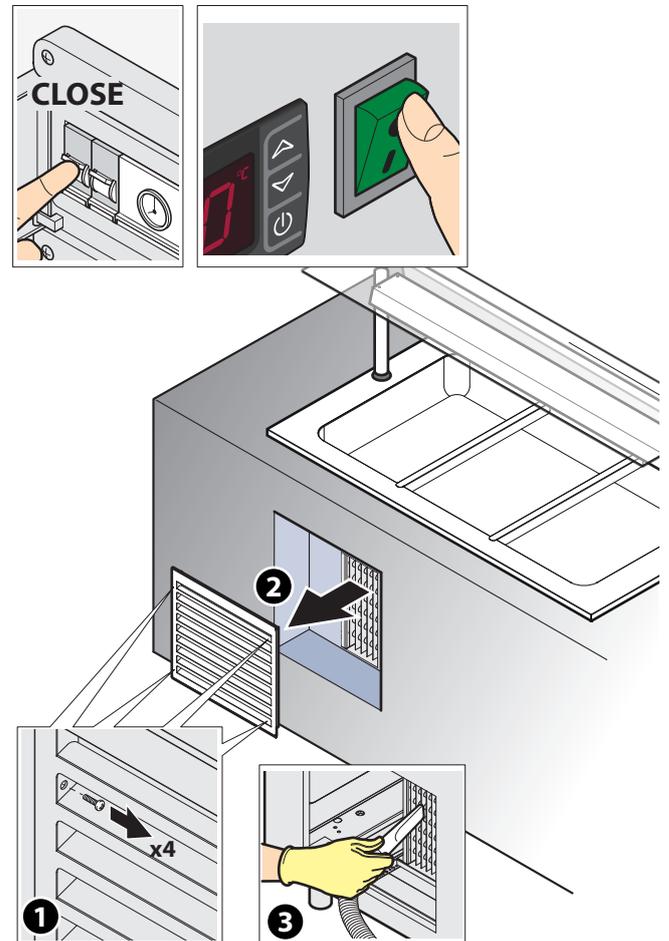
REINIGUNG DES BECKENBODENS UND DES VERDAMPFERS

Einige Modelle ermöglichen eine Reinigung des Beckenbodens und des Verdampfers.



REINIGUNG DES KONDENSATORS

HÄU die Lüftungsgitter des Kondensators reinigen, da diese für eine einwandfreie Funktion der Einheit grundlegend sind.



Stillstandszeit

Während der Stillstandszeiten die Stromzufuhr unterbrechen.
Alle Stahloberflächen mit einem weichen Tuch abwischen, das mit Vaselineöl befeuchtet ist, um diese zu schützen.

Vor der erneuten Inbetriebnahme:

- Die Einheit und das Zubehör sorgfältig reinigen.
- Die Einheit an die Strom- und Wasserversorgung (falls vorhanden) anschließen.
- Die Einheit überprüfen, bevor sie in Betrieb genommen wird.



Um sicher zu sein, dass sich das Gerät in einem einwandfreien Gebrauchs- und Sicherheitszustand befindet, wird empfohlen es einmal im Jahr zur Wartung und Kontrolle an eine autorisierte Kundendienststelle zu geben.

Entsorgung am Lebensende



Um einen evtl. unbefugten Gebrauch und die damit verbundenen Gefahren zu vermeiden, vor der Entsorgung:

- **Sicherstellen, dass die Einheit nicht mehr verwendet werden kann, hierzu das Stromkabel abschneiden oder entfernen (bei vom Stromnetz getrenntem Gerät).**
- **Um zu verhindern, dass ein Kind versehentlich beim Spielen im Inneren des Ofens eingesperrt werden könnte, die Öffnung der Tür blockieren (z.B. mit einem Klebeband oder mit Halterungen).**

ENTSORGUNG DER EINHEIT



Lt. Art. 13 der ital. Gesetzesverordnung Nr. 49 des Jahres 2014 "Einführung der Richtlinie WEEE/EEAG 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte" gibt die durchgestrichene Mülltonne an, dass das Produkt nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht wurde und dass es am Ende seiner Nutzzeit nicht mit dem Restmüll sondern getrennt entsorgt werden muss. Alle Geräte wurden zu über 90% ihres Gewichtes aus recycelbaren Metallen gebaut (Edelstahl, Eisen, Aluminium, verzinktes Blech, Kupfer, usw.):

Bei der Entsorgung am Ende der Nutzdauer dieses Produktes muss darauf geachtet werden, dass die negativen Einflüsse auf die Umwelt möglichst gering sind und die Effizienz der Rohstoffverwendung verbessert wird, indem die Prinzipien zur Vorbeugung "wer verschmutzt, zahlt", die Vorbereitung für eine Wiederverwertung, Recycling und Rückführung umgesetzt werden. Die widerrechtliche oder falsche Entsorgung des Produkts führt zur Anwendung der Strafen, die von der aktuellen Gesetzgebung vorgesehen sind.

INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG IN ITALIEN

In Italien müssen die WEEE-Geräte an folgende Stellen übergeben werden:

- an Sammelzentren (genannt Ökoinseln oder Ökoplattformen)
- an den Händler, bei dem ein neues Gerät erworben wird. Dieser ist verpflichtet das alte Gerät kostenfrei zurückzunehmen (1:1 Rücknahme).

INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG INNERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION

Die europäische Richtlinie über Elektro- und Elektronikaltgeräte WEEE/EEAG wurde von den einzelnen Ländern auf unterschiedliche Weise umgesetzt. Aus diesem Grund wird allen Personen, die dieses Gerät entsorgen möchten, empfohlen, die lokalen Behörden oder den Händler zu kontaktieren und sich über die korrekte Entsorgungsmethode zu informieren.

Störungen

STÖRUNG	URSACHE	MAßNAHME
Das Gerät schaltet sich nicht ein	<p>A) Der Schalter des Geräts oder der des elektrischen Schaltschranks steht NICHT auf "ON".</p> <p>B) Der Leitungsschutzschalter des Schaltschranks ist NICHT zurückgesetzt.</p> <p>C) Die Stromversorgung ist unterbrochen.</p> <p>D) Das Stromkabel ist beschädigt.</p> <p>E) Eine Sicherung ist beschädigt.</p> <p>F) Überlastung des Kondensators durch mangelhafte Kühlung.</p>	<p>A) - B) Die ordnungsgemäßen Betriebsbedingungen wieder herstellen.</p> <p>C) Die Wiederherstellung der ordnungsgemäßen Betriebsbedingungen abwarten.</p> <p>D) - E) Sich für den Austausch an ein Kundendienstzentrum wenden.</p> <p>F) Die Stromversorgung unterbrechen und mit einem Staubsauger die Rippen des Kondensators reinigen.</p>
Das Gerät kühlt nicht ausreichend	<p>A) Die eingestellte Temperatur ist zu hoch.</p> <p>B) Das Gerät ist direkter Sonneneinstrahlung oder direkten Wärmequellen ausgesetzt.</p> <p>C) Die Dichtungen der Türen/Schubladen sind beschädigt und schließen nicht richtig.</p> <p>D) Die Lüftungsgitter des Kondensators sind verschmutzt oder durch Gegenstände verschlossen.</p> <p>E) Fehlen von Kühlgas.</p> <p>F) Innensonde oder Thermostat defekt.</p>	<p>A) Die Temperatureinstellungen prüfen.</p> <p>B) Das Gerät verschieben oder mit zweckdienlichen Vorrichtungen versehen.</p> <p>C) Sich für den Austausch an ein Kundendienstzentrum wenden.</p> <p>D) Die Stromversorgung unterbrechen und mit einem Staubsauger die Rippen des Kondensators und die Lüftungsschlitze reinigen.</p> <p>E) - F) Sich an ein Kundendienstzentrum wenden.</p>

Wenn sich an ein Kundendienstzentrum gewendet wird, immer folgende Angaben kommunizieren:

- Kaufdatum
- die Daten der Einheit, die auf dem Typenschild ablesbar sind (auf den letzten Seiten dieses Handbuchs)
- den festgestellten Defekt

REPARATUREN UND ERSATZTEILE

Nicht versuchen, die Einheit selbst zu reparieren. Dies könnte evtl. auch schwere Schäden an Mensch Tier und Gegenständen führen und hat den Verlust der Garantieansprüche zur Folge. Immer einen Eingriff seitens eines Autorisierten Kundendienstzentrums und ORIGINALERSATZTEILE anfordern.

Sicherheitsdatenblatt für Gas

FESTSTELLUNG DER GEFAHREN

Längeres sich Aussetzen durch Einatmen kann zu Betäubungen, Herzrhythmusstörungen und zum plötzlichen Tod führen. Das gesprühte Produkt oder in Form von Spritzern kann Kälteverbrennungen an den Augen und auf der Haut verursachen.

ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen

Den Verletzten aus dem Einflussbereich entfernen und an einen warmen Ort bringen. Künstliche Beatmung durchführen, Sauerstoff verabreichen oder Herzmassage durchführen, falls nötig.

Sofort ärztliche Hilfe anfordern.

Hautkontakt

Die betroffenen Bereiche mit Wasser enteisen.

Betroffene Kleidungsstücke entfernen, da sie bei Verbrennungen durch Gel an der Haut anhaften könnten, und sofort mit lauwarmem Wasser ausgiebig waschen. Wenn es zu einer Hautreizung oder Blasenbildung gekommen ist, ärztliche Hilfe anfordern.

Kontakt mit den Augen

Sofort mit sauberem Wasser spülen, die Augenlider mindestens 10 Minuten lang hochhalten. Ärztliche Hilfe anfordern.

Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen Wenn der Verletzte bei Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser spülen und ihn 200 - 300 ml Wasser trinken lassen.

Sofort ärztliche Hilfe anfordern.

BRANDSCHUTZMASSNAHMEN

Nicht entflammbar Die Zersetzung durch Wärme führt zur Abgabe von sehr giftigen und ätzenden Dämpfen (Salzsäure, Fluorwasserstoffsäure). Bei einem Brand Atmungsgeräte und angemessene Schutzkleidung benutzen.

Löschmittel

Für den umliegenden Brand geeignete Löschmittel benutzen.

TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Einatmen

Längeres sich Aussetzen durch Einatmen kann zu Betäubungen, Herzrhythmusstörungen und zum plötzlichen Tod führen. Höhere Konzentrationen können durch den geringen Anteil an Sauerstoff in der Atmosphäre Ersticken verursachen.

Hautkontakt

Flüssigkeitsspritzer und Flüssigkeit in Sprühnebel können Kälteverbrennungen verursachen. Ein zufälliger Kontakt ist gefährlich aber unwahrscheinlich, ein wiederholter oder länger anhaltender Kontakt hingegen kann zur Beseitigung des Hautfettes führen, was Trockenheit, Schründen und Dermatitis zur Folge hat.



ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Es zersetzt sich nach relativ kurzer Zeit in der unteren Atmosphäre (Troposphäre) Die Zersetzungsprodukte sind sehr zerstreut und haben daher eine sehr geringe Konzentration. Es beeinflusst den fotochemischen Smog nicht (d.h. es gehört nicht zu den flüchtigen organischen Verbindungen - VOC - wie es nach der UNECE-Vereinbarung festgelegt ist). Das Potential zum Ozonabbau (ODP) beträgt 0,055, gemessen bei einem ODP Standard von 1 für FCKW11 (nach der UNEP-Definition) Die Substanz wird im Protokoll von Montreal geregelt (Revision von 1992). Die in die Atmosphäre ausgelassenen Produktmengen führen langfristig zu keiner Kontaminierung der Gewässer.

ANMERKUNGEN ZUR ENTSORGUNG

Rückgewinnung und Wiederverwertung des Produkts: wenn dies nicht möglich ist, muss die Beseitigung in einer dazu ausgerüsteten und zugelassenen Anlage erfolgen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigten Austritt

Einen angemessenen persönlichen Schutz sicherstellen, indem Schutzvorrichtungen für die Atemwege während der Beseitigung der Kontamination benutzt werden.

Wenn die Austritte mäßigen Ausmaßes sind, die Austrittsstelle isolieren, das Material unter angemessener Belüftung verdampfen lassen.

Wenn die Austritte ein größeres Ausmaß haben, den Bereich belüften und das Material mit Sand, Erde oder anderem saugfähigem Material vermengen, um zu verhindern, dass die Flüssigkeit in die Kanalisation oder in die Arbeitsöffnungen gelangt, da die Dämpfe zu einer stickigen Atmosphäre führen können.

VORGEHEN

Vermeiden, höhere Konzentrationen an Dampf einzusatmen. Die atmosphärische Konzentrationen müssen auf ein Mindestmaß reduziert werden, und auf dem kleinstmöglichen Niveau unter der Grenze des beruflichen Expositionsniveaus gehalten werden. Die Dämpfe sind schwerer als Luft und daher kann es zur Bildung von hohen Konzentrationen in Bodennähe kommen, wo nur schwach belüftet ist. In diesen Fällen für eine angemessene Belüftung sorgen oder geeignete Schutzvorrichtungen für die Atemwege tragen. Den Kontakt mit freien Flammen oder heißen Oberflächen meiden, weil dies zu giftigen Dekompositionen mit Reizwirkung führen kann. Den Kontakt von Flüssigkeit mit den Augen und der Haut vermeiden.

Angewandte Richtlinien

Die Einheit ist konform mit den Richtlinien:

2004/108 EG (Elektromagnetische Verträglichkeit)

2006/95 EG (Niederspannungsrichtlinie)

2006/42 EG (Maschinenrichtlinie)

2011/65/EG (Richtlinie (RoHS) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten)

1935/2004 Verordnung über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen.

Die Einheit entspricht folgenden Normen:

EN 61000-3-2

Teil 3 Grenzen

Abschnitt 2: Grenze für die Abgabe von Stromüberschwingungen (Geräte mit Eingangsstrom von 16 A pro Phase).

EN 61000-3-3

Teil 3 Grenzen

Abschnitt 3: Grenzen für die flickerverursachende Spannungsschwankung in Niederspannungssystemen für Geräte mit Nennstrom 16 A.

EN 55014-1

Grenzen und Messmethoden der Störaussendungen von Haushaltsgeräten, ähnlichen und thermischen Geräten, Elektrowerkzeugen und ähnlichen Elektrogeräten.

EN 55014-2

Isolieranforderungen für Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnlichen Elektrogeräte.

EN 62233

Emissionsgrenzen dem menschlichen Körper gegenüber.

EN 60335-1

Teil 1: Allgemeine Normen

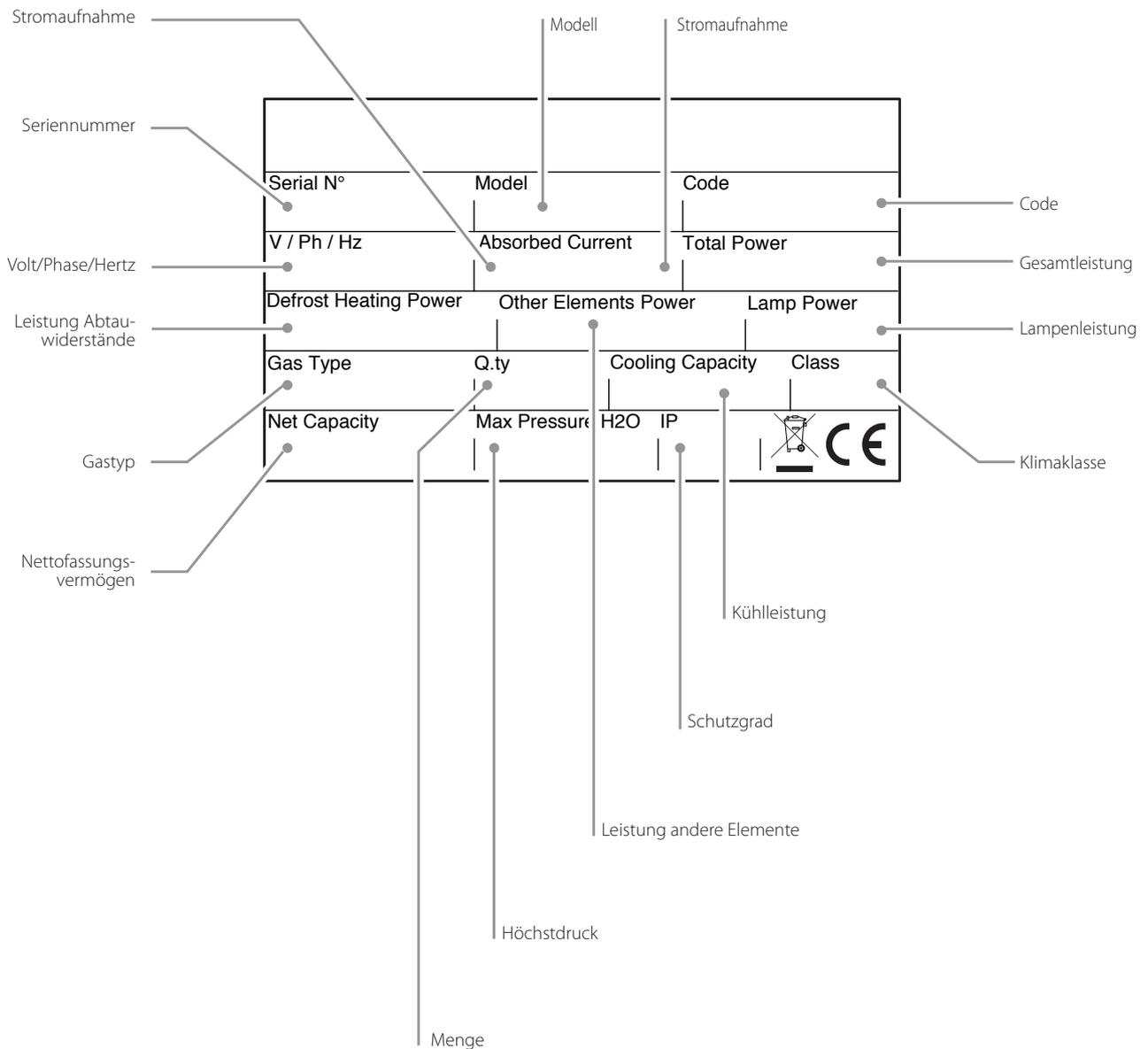
Sicherheit von elektrischen Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten.

EN 60335-2-89

Teil 2: Sondernormen für Handelskühlgeräte, die eine Kondensationseinheit des Kühlmittels oder einen eingebauten oder abgesetzten Verdichter besitzen.

Die Kühlvitrin wurde in Übereinstimmung mit der ISO-Norm 23953-2:2005/Amd.1:2012 entwickelt und verfügen über die Klimaklasse 3 (25°C Umgebungstemperatur und 60 % relative Luftfeuchte) und die Temperaturklasse M2 (+7 -1 °C).

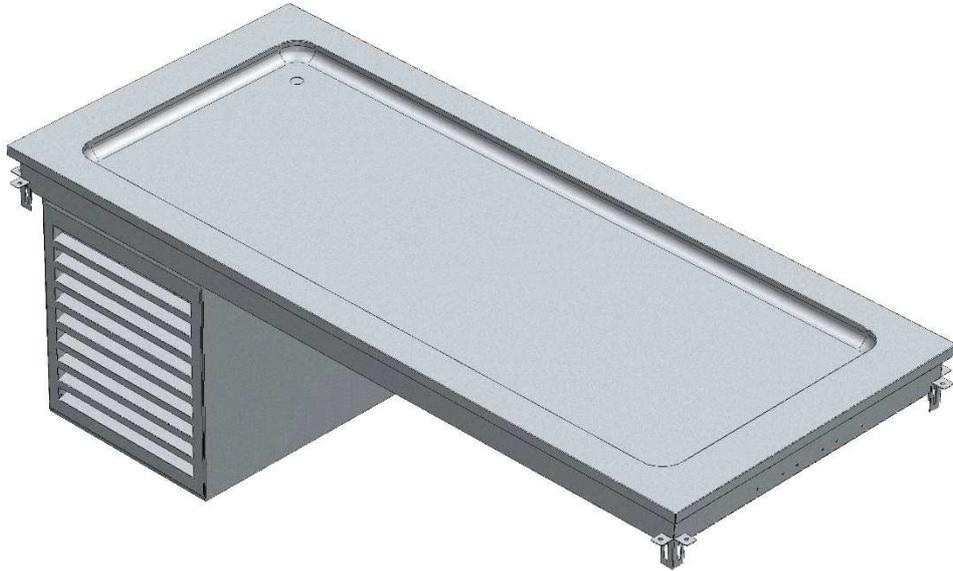
Schild der Seriennummer



DROP-IN

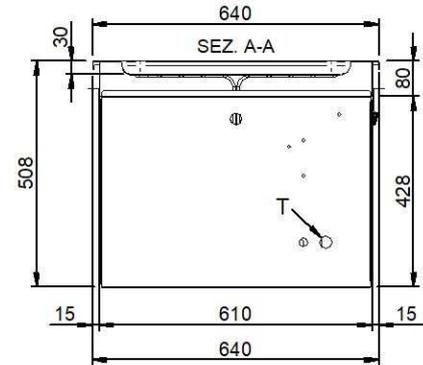
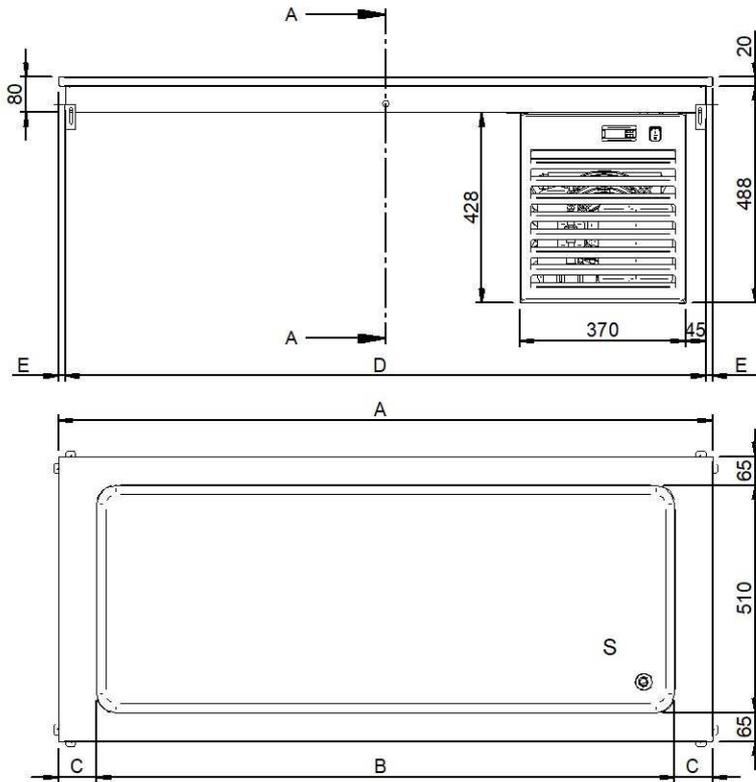
GEKÜHLTE STATISCHE EINBAUPLATTE - BECKEN H=30

GEKÜHLTE STATISCHE EINBAUPLATTE - BECKEN H=30



DROP-IN

GEKÜHLTE STATISCHE EINBAUPLATTE - BECKEN H=30



LEGENDE:

S – Wasserabfluss – Rohr ohne Siphon G 3/4 "

T – Elektrischer Anschluss

DIMENSIONEN

MODELL	GN	EINBAULO CH	A	B	C	D	E
PA86A	2	790X620	810	640	85	780	15
PA116A	3	1115X620	1135	965		1105	
PA156A	4	1440X620	1460	1290		1430	
PA186A	5	1765X620	1785	1615		1755	
PA216A	6	2090X620	2110	1940		2080	

TECHNISCHE DATEN

MODELL	SPEISUNG	LEISTUNG (W)	KÜHLSCHRANKKAP AZITÄT (W)	Gasmenge R404A (g)
PA86A	230V / 50Hz / 1N	350	377	225
PA116A		350	377	225
PA156A		450	562	250
PA186A		700	753	350
PA216A		700	753	450

VERPACKUNGSDATEN

MODELL	VERPACKUNGSDIMENSIONEN (LxTxH)			VOL. (mc)	BRUTTOGEWICHT (Kg)
PA86A	860	860	700	0.52	
PA116A	1260	760	700	0.67	
PA156A	1660	760	700	0.88	
PA186A	2060	760	700	1.10	
PA216A	2360	860	700	1.42	

ALLGEMEINE MERKMALE

STRUKTUR

- Die Platte ist ganz aus rostfreiem Stahl AISI 304 mit Scotch Brite vibrierter Fertigung.
- Die Außeneinbaustruktur wird aus verzinktem Stahl und Aluminium gebaut.
- Temperatureinstellung durch elektronische Kontrollkarte.
- Drop-in kann auf Platten mit Dicke von 20mm bis 50mm angewandt werden.
- Abnehmbare Gruppen, die auf Gleitführungen montiert werden, um eine leichte Wartung zu erlauben.
- Belüftungstafel, die für Zugang zur Einheit abnehmbar ist.
- Isolation mit geblähten Polyurethan-Schäumen mit hoher Dichte (40Kg/m³) mit Einspritzung von Cyclopentan CFC und HCFC free.
- Die Beckenkanten sind für eine leichte Reinigung gerundet.
- Das Becken wird statisch durch Kupferserpentinen, die unter dem Becken liegen, gekühlt.
- Abfluss ¾ Zoll.

FUNKTIONSMERKMALE

- Kühleinheit mit GAS R404A, mit hohen Leistungen auf dem abnehmbaren Halter, um die Wartung zu erleichtern.
- Set point, Temperaturwert:
 - Becken von -10 °C bis + 5°C
- Klimaklasse 3 (+25°C 60%UR).
- Abtauen beim Abstellen der Gruppe zu vereinbarter eingestellter Zeit.

ZUBEHÖR

- Oberstrukturen mit 1 oder 2 Platten aus gebogenem Glass mit Stirnverschluss.
- Oberstruktur mit 1 Platte aus gebogenem Glass auf beiden Seiten.
- LED-Beleuchtungsset auf den Oberstrukturen.
- Verdunstungsschale.
- Kontrollen werden auf Tafel aus rostfreiem Stahl separat geliefert.